

# FATIMAKAPELLE

DIE VEREHRUNG DER GOTTESMUTTER HAT IN UNSERER KIRCHE EINE LANGE TRADITION. SEIT DEM 30 JÄHRIGEN KRIEG WIRD DIE MUTTER MARIA ALS SCHUTZPATRONIN BAYERNS ANGERUFEN.

IN FATIMA, EINEM ENTLEGENEN DORF IN PORTUGAL, ERSCHIEN DIE GOTTESMUTTER IM JAHR 1917 DREI ARMEN HIRTENKINDERN JEWEILS AM 13. DER MONATE MAI BIS OKTOBER UND ÜBERBRACHTE IHNEN BOTSCHAFTEN ZUR BUßE UND ZUM GEBET.

PFARRER JOSEF HERKNER VON KLINGENBRUNN LIESS IM JAHR 1954 DIESE KAPELLE ERBAUEN, ZU DER BIS 1961 AN JEDEM 13. DER SOMMERMONATE EINE GROSSE LICHTERPROZESSION VON DER PFARRKIRCHE AUS STATTFAND. TAUSENDE VON PILGERN NAHMEN DARAN TEIL.

SEIT 1981 WIRD DER „FATIMA-TAG“ IN KLINGENBRUNN WIEDER MIT EINER EINFACHEN PROZESSION BEGANGEN.

„genommen von Hinweistafel vor der Fatimakapelle am Waldesrand von Klingenbrunn“